

Antike Kyniker:innen, Verdrängung

& die Reflexion in der Religion

u<sup>b</sup>

UNIVERSITÄT  
BERN

Religionswissenschaft denken mit  
Klaus Heinrich

**Blockseminar BA / MA**  
Frühlingssemester 2025  
Unitobler S 113

Konstituierende Sitzung: 18. Februar  
Blockkurs: 14. bis 16. März

Ansgar Martins  
Dolores Zoé Bertschinger

Klaus Heinrich (1927–2020) war ein Teil der Student:innenbewegung, Mitbegründer der Freien Universität Berlin und versuchte, den Geist der 68er in die Religionswissenschaft einzuführen – sie als kritische sowie anti-faschistische Wissenschaft zu begründen. Die Reflexion auf den Nationalsozialismus und die Selbstzerstörungs-Tendenzen der Menschheit führten Heinrich zur Psychoanalyse, die er als einen hermeneutischen Schlüssel für Mythen und Religion benutzte. Sein Forschungsgegenstand war vor allem die griechisch-römische Mythologie und die weitere europäische Religionsgeschichte. In seinen Texten lernen wir ihn als sprach-sensiblen Kritiker seiner Gegenwart und als scharfsinnigen Beobachter kultureller Tradierung und Verfestigung, Innovation und Dynamisierung kennen.

